

## Vorschau-Bericht 2. Etappe (Sektion Zofingen)

Datum: Samstag, 5. April 2003  
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Safenwil Bahnhof  
Route: Safenwil - Rothacker - Engelberg - Pkt. 527 - Müllloch - Säli - Pkt. 565 - Aarburg, ca. 11 km (LK 1109/1089/1088/1108), anschliessend Besichtigung der Festung  
Aufstieg/Abstieg: ca. 400 Hm/ca. 450 Hm  
Wanderzeit: ca. 3 Std.  
Ausrüstung: gute Schuhe, Wanderkleider, je nach Wetter Regenschutz  
Verpflegung: aus dem Rucksack  
Verantwortl. Sektion: SAC Zofingen ([www.jo-sac.ch/zofingen](http://www.jo-sac.ch/zofingen))  
Leitung/Anmeldung: nur für die Festungsbesichtigung nötig, bei Hans Rüedi, Titlisstrasse 2, 4665 Oftringen, 062/ 797 60 75 oder 062/751 69 60 (Otto Müller, Zofingen) bis Donnerstag, 3. April. Durchführung bei jedem Wetter (bei extremen Wetterbedingungen Auskunft unter Tel. 1600)

Auf der 2. Etappe wandern wir über den Engelberg nach Aarburg. Wir verlassen Safenwil in nördlicher Richtung. Nach den letzten Häusern überschreiten wir die Kantonsgrenze. Durch den Wilwogwald erreichen wir den Weiler Rothacker. Vorwiegend durch Wald erklimmen wir den Weiler Engelberg, von wo wir die umliegenden Berge bestaunen. Nach dem Sendeturm offenbart sich uns auf dem Känzeli eine herrliche Aussicht über das Wiggertal mit der Stadt Zofingen bis zu den Alpen. Nach dem Abstieg erreichen wir kurz vor dem Mülltäli unseren Mittagsrastplatz. Ein erneuter Aufstieg führt zu den zwei Wartburgen. 1415 wurden beide Burgen von den Bernern zerstört, das Sälischlössli aber wieder aufgebaut und als Sitz eines Feuerwächters namens Sahli (oder Säli) eingerichtet (daher auch der Name). Die andere, sich auf Aargauer Boden befindende Burg ist eine gut konservierte Ruine. Wir steigen ab nach Aarburg. Beim Eingang zur Festung endet die geführte Wanderung. Für die angemeldeten Personen erfolgt eine Festungsführung. Die anderen erreichen den Bahnhof in 5 Minuten. Eine Besichtigung des Städtchens Aarburg sowie der Aarewaage (Woog) ist empfehlenswert. Das Ortsbild von Aarburg hat sogar internationale Bedeutung. Die Aarewaage, das Städtchen, die Kirche und die Festung bilden eine faszinierende Einheit.